WP-01-K2-615-4

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Nabiha Ghanem (KV Soest)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

In Zeile 615 einfügen:
Für die Beamt*innen werden wir die Wahlfreiheit stärken.

Die Solidargemeinschaft der Versicherten soll nur Leistungen finanzieren, die medizinisch sinnvoll sind.

Begründung

Angesichts leerer Kassen und immer höherer Eigenleistungen für lebensnotwendige Medikamente und andere wichtige Therapien dürfen nicht länger (eindeutig nicht über den Placeboeffekt hinaus wirkende) Glaubenssysteme und Esoterik von den Kassen bezahlt werden. Wer noch immer an Homöpoathie oder Ähnliches glaubt, soll sie gern nutzen, aber bitte selbst bezahlen.

weitere Antragsteller*innen

Bodo Krauß (KV Rhein-Sieg); Michael Oberst (KV Berlin-Pankow); Jessica Wullinger (KV Leipzig); Kristina Schormann (KV Bautzen); Vincent Lohmann (KV Krefeld); Dirk Hähnel (KV Duisburg); Sonja Woll-Penzing (KV Rems/Murr); André Thiel (KV Halle); Julia Probst (KV Neu-Ulm); Anne Kathrin Herbermann (KV Münster); Charlotte Basaric-Steinhübl (KV Mannheim); Jan Breuer (KV Soest); Antonia Schwarz (KV Berlin-Kreisfrei); Dominic Brauner (KV Münster); Susann Kolba (KV Bautzen); Ulrich Oberdieck (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Heidi Terpoorten (KV Dillingen); Marie Elisabeth Zeidler (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Sebastian Müller (KV Freiburg); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.